

Einzelplan 11 Zu Budgeteinheit 11.260

I. NRW.Gesundheit

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Auf Grund der Kabinettsentscheidung vom 17. April 2007 ist das Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst zum 01. Januar 2008 mit der Landesanstalt für Arbeitsschutz zu einer gemeinsamen Einrichtung "Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit" des Landes Nordrhein-Westfalen gem. § 14 LOG fusioniert. Im Kapitel 11 260 (NRW.Gesundheit) sind die Ansätze und das Personal für das "Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit" veranschlagt.

Durch die neue Einrichtung wird der Gesundheitsstandort NRW im Interesse der hier lebenden Menschen gestärkt. Das Landesinstitut ist das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum im Bereich der öffentlichen Gesundheit sowie der Gesundheit bei der Arbeit und berät objektiv, auf Basis anerkannter wissenschaftlicher Methoden, die Landesregierung, die Bezirksregierungen, die Kommunen sowie andere Institutionen.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
Produktkosten	22 113 723	-	22 113 723	-
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	249 000	-	249 000	-
= Zuführungsbedarf	21 864 723	-	21 864 723	-
Summe Investitionsmittel:	1 033 900	-	1 033 900	-
Investitionsmittel	1 033 900	-	1 033 900	-
Summe Transfermittel:	-	-	-	-
Summe Infrastrukturmittel:	-	-	-	-
Summe Projektmittel:	-	-	-	-

I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2008	SOLL 2007	Differenz 2008/2007	IST 2006
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (inklusive Verbund- auszubildende, ohne Leerstellen)	355,00	-,-	+355,00	-,-

I.4 Haushaltsvermerke

II. Erläuterungen

II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2008	SOLL 2007	Differenz 2008/2007	IST 2006
1	Gesundheitsrisiken bei der Arbeit (Kosten)	5 277 822,00	—,—	5 277 822,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	27 550,00	—,—	27 550,00	—,—
	Zahl der Produkte	18,00	—,—	18,00	—,—
	Anteil an den Gesamtkosten in %	23,87	—,—	23,87	—,—
2	Gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung (Kosten)	4 104 973,00	—,—	4 104 973,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	13 650,00	—,—	13 650,00	—,—
	Zahl der Produkte	16,00	—,—	16,00	—,—
	Anteil an den Gesamtkosten in %	18,56	—,—	18,56	—,—
3	Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung (Kosten)	3 559 475,86	—,—	3 559 475,86	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	10 000,00	—,—	10 000,00	—,—
	Zahl der Produkte	48,00	—,—	48,00	—,—
	Anteil an den Gesamtkosten in %	16,10	—,—	16,10	—,—
4	Gesundheits- und Innovationsmanagement (Kosten)	2 002 205,17	—,—	2 002 205,17	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	115 400,00	—,—	115 400,00	—,—
	Zahl der Produkte	24,00	—,—	24,00	—,—
	Anteil an den Gesamtkosten in %	9,05	—,—	9,05	—,—
5	Arzneimittel (Kosten)	2 301 846,65	—,—	2 301 846,65	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	74 600,00	—,—	74 600,00	—,—
	Zahl der Produkte	9,00	—,—	9,00	—,—
	Anteil an den Gesamtkosten in %	10,41	—,—	10,41	—,—
6	EU-Projekte - Komplementärfinanzierung (Kosten)	1 281 801,31	—,—	1 281 801,31	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	—,—	—,—	—,—	—,—
	Zahl der Produkte	9,00	—,—	9,00	—,—
	Anteil an den Gesamtkosten in %	5,80	—,—	5,80	—,—
7	Andere Dienstleistungen (Kosten)	3 585 599,00	—,—	3 585 599,00	—,—
	Erlöse in eigener Verantwortung	7 800,00	—,—	7 800,00	—,—
	Zahl der Produkte	22,00	—,—	22,00	—,—
	Anteil an den Gesamtkosten in %	16,21	—,—	16,21	—,—
	Summe der Produktkosten	22 113 722,99	—,—	22 113 722,99	—,—
	- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung	249 000,00	—,—	249 000,00	—,—
	= Zuführungsbedarf	21 864 722,99	—,—	21 864 722,99	—,—

II.2 Erläuterungen

Auf Grund der zum 01.01.2008 erfolgten Fusion der LAFa NRW und dem Iögd NRW und damit noch einhergehender Neuorganisation, können bislang als Produktkennzahlen lediglich die "Anzahl der Produkte" sowie "Gesamtkosten in %" ausgewiesen werden. Für das nächste Haushaltsjahr sollen aussagekräftigere Kennzahlen entwickelt werden.

Die Produktgruppen umfassen folgende Aufgabenfelder und beinhalten immer die Konzeptentwicklung sowie den Wissenstransfer:

- | | |
|--|---|
| 1. Gesundheitsrisiken bei der Arbeit | Arbeitsbedingte Gesundheitsgefährdungen / Prävention
Medizinischer Arbeitsschutzbewertung von Belastungen und Beanspruchungen (physische, physikalische, chemische und biologische Faktoren)
Programm- und Projektmanagement
Fachbeiträge zum Wissensmanagement
Entwicklung von Fachverfahren (e-government)
Observatorium der Gesundheitsrisiken
(Datensammlung, -recherche und -aufbereitung)
EU-Förderprogramme |
| 2. Gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung | Beschäftigungsfähigkeit
Arbeitsschutzmanagement / Arbeitsschutzorganisation |

Einzelplan 11 Zu Budgeteinheit 11.260

	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsorganisation Arbeitsplatz- und Arbeitszeitgestaltung Betriebliches Gesundheitsmanagement Psychosoziale Belastungen Netzwerkarbeit (regional, national, europäisch) Prüfung technischer Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte Aufgaben als Prüfstelle nach dem GPSG (öffentl. Information und Warnung)
3. Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> Umweltmedizinisches Noxeninformationssystem (NIS) einschließlich toxikologischer Beratung für den ÖGD Trinkwasser-Surveillance: Trinkwassergüteberichte Trinkwasserdatenbank NRW Qualitätssicherung Trinkwasser Beratung für MAGS, Bezirksregierungen, untere Gesundheitsbehörden, Krankenhäuser und Anderer in Fragen der Hygiene und des Infektionsschutzes Hygienemanagement und -schulung für den ÖGD Infektionsepidemiologie, Landesmeldestelle Impfprogramme, Impfstatus, Immunitätslage in NRW Laborsicherheit, Laborkataster, Mitwirkung bei der Genehmigung von Laboren Surveillance sexuell übertragbarer Krankheiten einschl. HIV Kompetenzzentrum für hochinfektiöse Erkrankungen Aktuelle gesundheitspolitische Problembearbeitung und Unterstützung Gesundheitsberichterstattung (GBE): Datenbasis "Gesundheit NRW": Unterstützung der Kinder- und Jugendgesundheitsdienste
4. Gesundheits- und Innovationsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik Kommunikation und Vernetzung im ÖGD Weiterentwicklung der Prävention und Gesundheitsförderung in NRW Beratung und Unterstützung der kommunalen Gesundheitskonferenzen Unterstützung der europäischen Gesundheitspolitik in NRW Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit NRW Grundsatzfragen des Innovationsmanagement im NRW-Gesundheitswesen Bewertung medizinischer Verfahren (Health Technology Assessment (HTA)) Kooperationsverbund der (teilweise) landeseigenen Institutionen im Gesundheitsbereich Kooperationsverbund und Versorgungsforschung Netzwerk kooperierender Versorgungseinrichtungen Prognosemodelle Gesundheitsfolgeabschätzungen Health Impact Assessment (HIA) Elektromagnetische Felder (EMF) Neugeborenenkohorte-NRW
5. Arzneimittel	<ul style="list-style-type: none"> Arzneimittelpolitik Sozialpharmazie Vertretung NRW in Land, Bund, EU Arzneimitteluntersuchung und Begutachtung (Humanarzneimittel) Betriebsinspektionen von pharmazeutischen Unternehmen nach nationalem Recht (gemäß AMG und ChemG) Arzneimitteluntersuchung und Begutachtung (Veterinärarzneimittel)
6. EU-Projekte	<ul style="list-style-type: none"> BEN II (Benchmarking Regional Health Management II) bis 08.2007 EUREGIO (Evaluation der Grenzregionen in der EU) bis 05.2007 PIA PHR (Policy Impact Assessment of Public Health Reporting) PHGEN (Public Health Genetics) ENHIS 2 (Establishment of Environmental Health Information System Supporting Policy) bis 10.2007 ECHIM (Health Indicators and Monitoring) EUNESE (European Network for Safety among Elderly) Effectiveness HIA (The Effectiveness of Health Impact Assessment) EUPHID 2 (European Health Promotion Indicator Development) URHIS (Urban Health Indicator System)
7. Andere Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Finanzdienstleister ZLG Verbundausbildung Informations- und Kommunikationsmanagement (KomNet, Internet/ Intranet, Veranstaltungsmanagement, Bibliothek, Druckerei)

Das Landesinstitut führt die in der Produktgruppe 6 aufgeführten internationalen Projekte bzw. Teilprojekte in eigener Zuständigkeit als definierte Produkte des Hauses durch und erwirtschaftet dabei Finanzierungszuschüsse der EU in der angegebenen Höhe als Einnahmen.

Im Zuge der Errichtung des neuen Instituts aus dem lögd NRW und der LAfA NRW ergibt sich eine weitere Produktgruppe 7 "Andere Dienstleistungen". In dieser gemeinsamen Produktgruppe sind Produkte des lögd NRW und der LAfA NRW zusammengefasst, die externe Abnehmer haben, aber nicht explizit in die Fachproduktgruppen integrierbar sind. Insofern stellen sie andere Dienstleistungen dar.

Durch den neuen Zuschnitt der Produktgruppen ist es notwendig zuvor auf alle Fachprodukte verrechnete Dienstleistungen für den Produkthaushalt 2008 aus den Fachproduktgruppen herauszurechnen und in der neuen Produktgruppe 7 auszuweisen. Damit ein überjähriger Vergleich dennoch möglich wird, ist dieser Vorgang auch für die Jahre 2006 und 2007 durchgeführt worden

II.3 Strategische Ziele

Durch das Landesinstitut sollen insbesondere folgende Ziele verstärkt verfolgt werden:

Bereitstellung von evidenzbasierten Entscheidungsgrundlagen für gesundheitspolitisch relevante Fragen in den Bereichen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Gesundheit in der Arbeitswelt sowie der sicheren Gestaltung von Technik und Produkten; Intensivierung der Erarbeitung fachlicher Konzepte, von Strategien und Handlungsprogrammen zur Sicherung und Förderung der Aufgabenbereiche Gesundheit und Arbeitsgestaltung; Verstärkung des leistungsfähigen Instruments der Steuerung der Versorgung durch Gesundheitsdienste und zur Koordination von Gesundheitspolitischen Programmen, Schaffung einer Plattform für Aktivitäten des Landes in der öffentlichen Gesundheit und in der Arbeitswelt sowie für die Vernetzung der verschiedenen Akteure, um damit zugleich den Gesundheitsstandort NRW zu stärken, Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in NRW, vor allem durch Förderung der Spitzenmedizin, Stärkung der angewandten Versorgungsforschung, Vernetzung der Einrichtungen und Akteure im nordrheinwestfälischen Gesundheitswesen und bei der Gesundheit in der Arbeitswelt sowie Bereitstellung von Expertenwissen durch verstärkte Anwendung der Telemedizin

III	Finanzbereich	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	241 000	-	+241 000	-
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	-	-	-	-
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	-	-	-	-
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	8 000	-	+8 000	-
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
Summe der Einnahmen		249 000	-	+249 000	-
HG 4	Personalausgaben	13 595 100	-	+13 595 100	-
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 477 200	-	+7 477 200	-
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	7 200	-	+7 200	-
HG 7	Baumaßnahmen	-	-	-	-
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	1 033 900	-	+1 033 900	-
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-
OG 85, 86	Darlehen	-	-	-	-
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Summe der Ausgaben		22 113 400	-	+22 113 400	-

IV Identitätsrechnung	Ansatz 2008 EUR	SOLL 2007 EUR	Differenz 2008/2007 EUR	IST 2006 TEUR
Summe der Einnahmen :	249 000	–	+249 000	–
– außerordentliche Erträge	–	–	–	–
= Erlöse in eigener Verantwortung	249 000	–	+249 000	–
Summe der Ausgaben :	22 113 400	–	+22 113 400	–
+ Afa	1 040 000	–	+1 040 000	–
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	1 001 670	–	+1 001 670	–
+ Kalkulatorische Beihilfekosten	151 200	–	+151 200	–
– außersordentliche Aufwendungen	1 158 647	–	+1 158 647	–
– Investitionsmittel	1 033 900	–	+1 033 900	–
– Transfermittel	–	–	–	–
= Produktkosten	22 113 723	–	+22 113 723	–
– Erlöse in eigener Verantwortung	249 000	–	+249 000	–
= Zuführungsbedarf	21 864 723	–	+21 864 723	–